

Florentina ALEXANDRU

GRAMMATIK ANDERS

Note de curs

Florentina ALEXANDRU

GRAMMATIK ANDERS

Note de curs



Copyright © 2015, **Editura Pro Universitaria**

Toate drepturile asupra prezentei ediții aparțin
Editurii Pro Universitaria

Nicio parte din acest volum nu poate fi copiată fără acordul scris al
Editurii Pro Universitaria

Descrierea CIP a Bibliotecii Naționale a României

ALEXANDRU, FLORENTINA

Grammatik Anders : note de curs / Florentina

Alexandru. - București : Pro Universitaria, 2015

Bibliogr.

ISBN 978-606-26-0193-5

811.111

Vorwort

Das vorliegende Buch richtet sich an die Studierenden, die Deutsch als Fremdsprache im Hauptstudium haben und die Vorlesung und das Seminar über die deutsche Gegenwartssprache besuchen. Es ist gedacht als eine Unterstützung der Studenten über die Vorlesung hinaus, vor allem bei der Prüfungsvorbereitung.

Grammatik anders ist nicht im Hinblick auf die Darstellung des grammatischen Systems, sondern im Hinblick auf die Form anders. Es geht eigentlich um eine Umwandlung der PowerPoint Präsentation, die in der Vorlesung stattfindet, in Word-Form.

Die Zielsetzung der Vorlesung und implizit des vorliegenden Buches ist die Vermittlung des deutschen Sprachsystems, so dass die Studierenden gründliche und zusammenhängende Kenntnisse der deutschen Grammatik erwerben können.

Der Aufbau folgt dem Lehrplan und dem Lehrveranstaltungs-konzept. Der Lehr- und Lernstoff gewährt einen umfassenden Überblick über die sprachwissenschaftlichen Teilbereiche, die im 2. bzw. im 3. Studienjahr durchgenommen werden, und zwar Morphologie III – die unflektierbaren Wortklassen, Syntax I – den einfachen Satz, Syntax II – den komplexen Satz und Lexikologie.

Der Unterrichts- und Lernstoff enthält eine systematische Darstellung der theoretischen Grundlage der deutschen Grammatik, Regeln, Hinweise, Begriffserklärungen, Schemata, Listen, Tabellen und eine Vielzahl von Beispielen.

Ich hoffe, dieses Begleitmaterial zu Vorlesungen zur deutschen Gegenwartssprache wird den Studierenden hilfreich sein.

Autorin

1. MORPHOLOGIE III

1. 1. ADVERB

DAS ADVERB (die Adverbien)

NEBENWORT
BEIWORT ZUM VERB

1

AUF FOLGENDE FRAGEN WIRD GEANTWORTET:

1. Was ist ein Adverb?
2. Welches sind die Merkmale des Adverbs?
3. Welche Funktion kann das Adverb im Satz haben?
4. Welches sind die Adverbklassen?

2

1. WAS IST EIN ADVERB?

Das Adverb bezeichnet die Umstände, in denen ein Geschehen, eine Handlung verläuft.
(Umstandswort)

3

IN ERSTER LINIE GEBEN DIE ADVERBIEN AN,

- | | |
|--------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> wann | <input type="checkbox"/> Er kommt morgen . |
| <input type="checkbox"/> wo | <input type="checkbox"/> Er wohnt hier . |
| <input type="checkbox"/> wie | <input type="checkbox"/> Er spricht laut . |
| <input type="checkbox"/> warum | <input type="checkbox"/> Er kommt deshalb nicht. |
- ein Geschehen verläuft.

4

2. WELCHES SIND DIE MERKMALE DES ADVERBS

- UNFLEKTIERBAR
- BEZIEHT SICH AUF: VERBEN, ADJEKTIVE, ADVERBIEN, SUBSTANTIVE
- BESCHRÄNKT GRADUIERBAR
- RELATIV KLEINE, NICHT GESCHLOSSENE WORTKLASSE

5

WELCHE ADVERBIEN KÖNNEN GESTEIFERT WERDEN?

- alle Adjektivadverbien
- mit Hilfe anderer Wortformen
- bald – eher – am ehesten
- gern – lieber – am liebsten
- oft – häufiger (öfter) – am häufigsten
- sehr (viel) – mehr – am meisten
- wenig – minder (weniger) – am mindesten (am wenigsten)
- wohl – besser – am besten (am wohlsten)

6

BESONDERE SUPERLATIVFORMEN

- Superlativ mit **aufs + -ste**
(*aufs Schönste, aufs Beste, aufs Freundlichste*)
- Superlativ mit **-st**
(*baldigst, möglichst, höflichst*)
- Superlativ mit **-stens**
(*bestens, meistens, wenigstens*)

7

3. WELCHE FUNKTION KANN DAS ADVERB IM SATZ HABEN?

GEBRAUCH DES ADVERBS

8

DIE ADVERBIEN KÖNNEN:

- prädikativ
 - adverbial
 - attributiv
- gebraucht werden.**

9

1. ADVERBIAL, PRÄDIKATIV UND ATTRIBUTIV GEBRAUCHTE ADVERBIEN

- Mein Freund kam gestern an.*
- Der Ausflug war gestern.*
- Der Ausflug gestern hat mir gefallen.*

Merkmale:

- Nachstellung
- keine Flexion
(Ebenso: hier, dort, da, draußen, drinnen, morgen, heute, damals)

10

2. ADVERBIAL UND ATTRIBUTIV GEBRAUCHTE ADVERBIEN

- Der Weg führt dorthin.*
- Der Weg dorthin ist befahrbar.*

Merkmale:

- Nachstellung
- keine Flexion

11

3. a. ADVERBIAL UND PRÄDIKATIV GEBRAUCHTE ADVERBIEN

- Diese Kinder verhalten sich anders.*
- Diese Kinder sind anders.*

Merkmale:

- Nachstellung
- keine Flexion

12

**3. b. ADVERBIAL UND PRÄDIKATIV
GEBRAUCHTE ADVERBIEN**

- Dieser Forscher arbeitet tüchtig.*
- Dieser Forscher ist tüchtig.*
- Dieser Forscher ist tüchtiger.*
- Dieser Forscher ist am tüchtigsten.*

Merkmale:

- Nachstellung
- graduierbar

13

**4. a. NUR ADVERBIAL
GEBRAUCHTE ADVERBIEN**

- Er hat endlich verstanden.*

Merkmale:

- Nachstellung
- keine Flexion

(Ebenso: dann, ebenfalls, einst, einmal, nach wie vor, nach und nach)

14

**4. b. NUR ADVERBIAL
GEBRAUCHTE ADVERBIEN**

- Dieser Student lernt viel.*
- Dieser Student lernt mehr.*
- Dieser Student lernt am meisten.*

Merkmale:

- Nachstellung
- graduierbar

(Ebenso: bald, gern, oft, wenig, wohl)

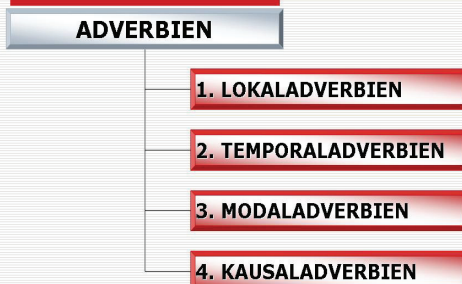
15

**4. WELCHES SIND DIE
ADVERBKLASSEN?**

ADVERBKLASSEN

16

**NACH DER BEDEUTUNG
UNTERSCHIEDET MAN FOLGENDE
ARTEN DER ADVERBIEN:**



17

1. LOKALADVERBIEN

(Adverbien des Ortes, des Raumes)

- Sie geben an,

a.wo etwas ist oder geschieht,

b.wohin sich etwas bewegt oder

c.woher etwas kommt

18

1. LOKALADVERBIEN

a. STATIVA - WO?

- da, dort, hier;
- außen, draußen, drinnen, drüben, innen;
- oben, unten, mitten, vorn, hinten, links, rechts;
- überall;
- irgendwo, anderswo;

19

BEISPIELE

- Das Haus *da/dort* gefällt mir.
- Das Gebäude wird *außen/innen* renoviert.
- Sie stellen den Tisch *mitten* ins Zimmer.
- Das Buch ist auf dem Schrank *oben*.
- Irgendwo* habe ich ihn schon einmal gesehen.

20

1. LOKALADVERBIEN

b. DIREKTIVA - WOHIN?

- dahin, dorthin, hierhin;
- hinaus, hinein, hinauf, herauf, hinunter, herunter, hinüber, herüber;
- aufwärts, abwärts, vorwärts, rückwärts, seitwärts;
- irgendwohin, anderswohin;
- (Ortsadverb + Präposition *nach*) → nach drinnen, draußen, drüben, innen, außen, rechts, links, unten, oben

21

1. LOKALADVERBIEN

c. DIREKTIVA – WOHER?

- heraus, herein;
- daher, dorthier;
- (Ortsadverb + Präposition *von*) → von drinnen, draußen, drüben, innen, außen, rechts, links, unten, oben

22

BEISPIELE

- Kannst du das Wort schnell rückwärts lesen?
- Die Studenten kommen gerade dorthier.
- Er ist draußen. (Ort)
- Er geht nach draußen. (Ziel)
- Er kommt von draußen. (Ausgangspunkt)

23

DIE RICHTUNGSADVERBIEN HIN UND HER

her = sprecherzugewandte Richtung	hin = sprecherabgewandte Richtung
---	---

- Der Gast kommt vom Bahnhof her.*
- Der Gast geht zum Bahnhof hin.*

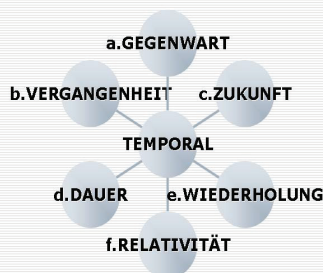
24

Hin und her stehen allein oder sie werden mit Präpositionen verbunden.

- hinein / herein
 - hinaus / heraus
 - hinauf / herauf
 - hinunter / herunter
 - hinüber / herüber
- dorthin / hierher
- Er kommt herein.
 - Er geht hinaus.
[Der Sprecher ist im Haus (drinnen).]
 - Er kommt heraus.
 - Er geht hinein.
[Der Sprecher ist außerhalb des Hauses (draußen).]

25

2.TEMPORALADVERBIEN (Adverbien der Zeit)



26

DIE TEMPORALADVERBIEN GEBEN AN:

- wann
 - bis wann
 - seit wann
 - wie lange
 - wie oft
- etwas ist oder geschieht.

27

Dazu gehören:

- a. heute, jetzt, nun, gerade, sofort, augenblicklich, gegenwärtig, heutzutage (Gegenwart)
- b. gestern, vorgestern, bereits, eben, soeben, vorhin, früher, neulich, kürzlich, sonst, inzwischen, unterdessen, einst, einmal, ehemals, jemals, seither, vorher, damals, anfangs (vergangenheit)
- c. morgen, übermorgen, bald, demnächst, künftig, nächstens, nachher, danach, später (Zukunft)

28

Dazu gehören:

- d. bislang, stets, immer, nie, zeitlebens, lange, bisher, noch (Dauer)
- e. oft, zeitweise, manchmal, bisweilen, selten, häufig, nochmals, mehrmals, vielmals, täglich (Wiederholung)
- f. vorher, nachher, seitdem, seither, unterdessen (Relativität)

29

3.MODALADVERBIEN (Adverbien der Art und Weise)

- Sie geben an:
 - wie
 - auf welcher Art
 - mit welcher Intensität
- etwas ist oder geschieht.

30